

PRESSEMITTEILUNG
44–2019



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

9. Oktober 2019

graduiert ≈ präsentiert

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt 2018 und 2019 stellen ihre Arbeitsergebnisse aus.

16. Oktober bis 10. November 2019

Die Burg Galerie im Volkspark zeigt vom 16. Oktober bis 10. November 2019 unter dem Titel *graduiert ≈ präsentiert* Arbeiten von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Graduiertenförderung des Landes Sachsen-Anhalt der vergangenen zwei Jahre. Die zehn Absolventinnen und Absolventen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle aus Kunst und Design **Bernhard Elsässer, Gala Goebel, Linda Grüneberg, Tina Kaden, Lucy König, Julia Miorin, Hanna Sass, Rosa Maria Wagner, Malte Westphalen** und **Martin Wöllerstein** haben im Austausch mit Lehrenden der Hochschule und finanziell abgesichert neue Werkkomplexe entwickelt, die nun in der Ausstellung präsentiert werden. Damit ist die Ausstellung einmal mehr ein wichtiger Baustein der umfangreichen und in den letzten Jahren stetig forcierten Alumniförderung an der BURG.

graduiert ≈ präsentiert lädt dazu ein, die vielfältigen Arbeitsergebnisse, die von Audio-Installation und Skulptur, Reliefbildern, Druckgrafiken über Fotografie bis zum Buchprojekt und Graphic Novel reichen, in der Burg Galerie im Volkspark zu entdecken.

So wird unter anderem die Projektstudie *Form/SUCK* von **Bernhard Elsässer** (Modeabsolvent von 2012) zu sehen sein, der mit dieser Arbeit das klassische Herstellungsverfahren von Porzellangefäßen in einem intensiven Versuchsprozess neu interpretiert.

Linda Grüneberg (Abschluss 2015 in der Studienrichtung Bild Raum Objekt Glas) hat wiederum die Kulturtechnik des Webens zum Ausgangspunkt ihrer konzeptionellen Druckgrafiken gemacht, die sie in der Ausstellung präsentiert.

Die Malerei-Absolventin (Abschluss 2017) **Hanna Sass** zeigt ihr großformatiges Reliefbild *Gestik und Struktur II*, das von den von ihr genutzten Druckstöcken inspiriert wurde.

In ihren installativen Arbeiten beschäftigt sich **Julia Miorin** (Absolventin der Kunstpädagogik 2016) mit der Verortung von Dingen. Für ihr Projekt *Surroundings for other people's objects* ließ sie sich Gegenstände beschreiben, die sie selbst nie zu Gesicht bekam. Über deren bloße Beschreibung entwickelte sie räumliche Strukturen zu den Objekten.

graduiert ≈ präsentiert

Ausstellungsdauer: 16. Oktober bis 10. November 2019

Eröffnung: Dienstag, 15. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Pressekonferenz: Dienstag, 15. Oktober 2019, 11 Uhr

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Kuratorin: Dr. Jule Reuter (Kuratorin, Burg Galerie am Volkspark) mit Unterstützung von Susanne Henny Kolp (Kuratorische Assistenz)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Social Media: Die BURG kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #GraduiertPräsentiert und #BurgHalle.

Begleitprogramm:

Künstler*innengespräch: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 18 Uhr. Gespräch mit den Künstlerinnen Linda Grüneberg, Lucy König und Hanna Sass, moderiert von Susanne Henny Kolp. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Künstler*innengespräch: Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18 Uhr. Gespräch mit den Ausstellenden Bernhard Elsässer und Gala Goebel, moderiert von Dr. Jule Reuter. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Lecture *Die Kunst des Aufhörens*: Mittwoch, 6. November 2019, 18 Uhr. Lecture von Malte Westphalen zu seinem Dissertationsthema. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Führungen durch die Ausstellung: Jeden Sonntag um 15 Uhr führen Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse